

212480-2026 - Competition

**Germany – Architectural, engineering and planning services – Brandschutztechnische
Ertüchtigung und Ausbau Barrierefreiheit Walzbachhalle Weingarten - Planungsleistungen
Technische Ausrüstung (Anlagengruppen 1-5+8)**

OJ S 61/2026 27/03/2026

**Contract or concession notice – standard regime
Services**

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Gemeinde Weingarten (Baden)

Email: fachbereich5@weingarten-baden.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Brandschutztechnische Ertüchtigung und Ausbau Barrierefreiheit Walzbachhalle Weingarten - Planungsleistungen Technische Ausrüstung (Anlagengruppen 1-5+8)

Description: Der im Jahr 1965 errichtete Gebäudekomplex in der Kanalstr. 69 (Flurst.19855, Weingarten Ba-den) besteht aus zwei Gebäudeteilen: Der Walzbachhalle, einer Mehrzweckhalle mit Bühne, für sportliche und kulturelle Veranstaltungen mit bis zu 684 Personen und dem Walzbachbad, einer Schwimmhalle mit Saunabereich sowie einem Freibad mit Außenbecken. Mehrzweckhalle und Schwimmbad werden sowohl für öffentliche, als auch für schulische Zwecke genutzt. Auf der nordwestlichen Seite an der Kanalstraße wird der Gebäudekomplex ebenerdig, zwischen Mehrzweckhalle und Schwimmbad, über einen Haupteingang und das gemeinsame Foyer erschlossen. Aus dem Foyer gelangt man über eine offene Treppe, halbgesschossig versetzt, in den Hauptflur im Erdgeschoss und in das Untergeschoss. Der Hauptflur bildet im Erdgeschoss die Trennung zwischen der Versamlungsstätte und dem Schwimmbad. Die Umkleiden des Schwimmbades im EG und die Sauna im UG erreichen Besucher über eine zweite Treppe, mit vorgelagerter Drehkreuzanlage, im Foyer. Im Erdgeschoss befinden sich die Mehrzweckhalle mit Nebenräumen und Umkleidebereich, sowie die Schwimmhalle mit Personal-, Nebenräumen und den Umkleidebereichen. Die Besucher WC-Anlagen, der Saunabereich mit Außenraum, der Kulturraum, Lagerräume und die Technikräume befinden sich im Untergeschoss. Auf der Rückseite des Gebäudes befinden sich drei weitere, nicht öffentliche Zugänge, die über Außentreppen in das Gebäude führen. Sie werden hauptsächlich durch das Personal und als Rettungswege genutzt. Am südöstlichen Halleneingang befindet sich auch der Feuerwehrranlauf-punkt mit Schlüsseldepot. Die Anlage wurde im Laufe der Zeit stetig angepasst. Zuletzt wurden in den Jahren 2006 - 2009 Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, um den Anforderungen von Sport und Kultur weiterhin gerecht zu werden. Art und Umfang der Maßnahme: 1.Brandschutzsanierung Im Gebäudekomplex wurden technische und bauliche Brandschutzmängel festgestellt und angemahnt. Da es sich bei der Walzbachhalle um eine Versamlungsstätte mit erhöhten brand-schutztechnischen Anforderungen handelt, wurde ein Brandschutzsachverständiger beauftragt, ein Brandschutzkonzept für den gesamten Gebäudekomplex zu erarbeiten. In diesem Brandschutzkonzept werden die, den Brandschutz

betreffenden Anforderungen benannt und die geplanten Maßnahmen beschrieben. Bei Abweichungen werden geeignete Kompensationsmaßnahmen beschrieben und begründet. Das Brandschutzkonzept wurde mit dem Fachamt Brandschutz abgestimmt und bereits vom Landratsamt Karlsruhe genehmigt. Das genehmigte Brandschutzkonzept wird auf Basis der eingereichten Planung weiterentwickelt und dient als Grundlage zur Umsetzung der durchzuführenden brandschutztechnischen Maßnahmen im Gebäude.

2. Barrierefreiheit Das Bestandsgebäude, mit Walzbachhalle und Walzbachbad, ist bislang nur über verschiedene Treppenanlagen im Inneren und außerhalb des Gebäudes erschlossen. Um das Gebäude barrierefrei zu erschließen, wird am Haupteingang eine der vorhandenen Drehtüren erneuert und mit Antrieb ausgestattet. Im Foyer wird ein barrierefreier Aufzug eingebaut, der so ausgelegt wird, dass auch der Transport von Lasten im Gebäude, zwischen Erdgeschoss und Untergeschoss, ermöglicht wird. Über den neuen Aufzug gelangt man barrierefrei in den Hauptflur im EG, der sowohl zur Mehr-zweckhalle mit Umkleidebereich und barrierefreiem Besucher-WC führt, als auch in den neuen barrierefreien Umkleide- und Duschbereich der Schwimmhalle. Der barrierefreie Umkleide- und Duschaum befindet sich bislang im EG, innerhalb des allgemeinen Umkleidebereichs. Der bestehende Raum entspricht in Größe, Ausstattung und Erreichbarkeit nicht den Anforderungen für barrierefreie Umkleiden, Duschen und WC. Ein Umbau und die barrierefreie Erschließung ist innerhalb des bestehenden Umkleidebereichs nicht möglich. Deshalb wird der neue barrierefreie Umkleideraum mit Dusche und WC innerhalb der Schwimmhalle, im Bereich zweier ungenutzter Lagerräume, eingebaut. Die räumliche Nähe zum Schwimmmeisterbereich ermöglicht bei Bedarf Unterstützung auf kurzem Wege. Die Kosten (Stand 10/2025) belaufen sich auf: KG 300 1.217.559,81 € brutto KG 400 1.785.000,00 € brutto Die Leistungsphasen 1-4 wurden bereits ausgeführt. Es wird davon ausgegangen, dass die Baugenehmigung zum Start der ausgeschriebenen Planungsleistungen vorliegt. Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Planungsleistungen für Technische Ausrüstung der Anlagengruppen 1-5 + 8 gem. §§ 53 ff. HOAI mit den Leistungsphasen 5-9. Die Ausführung der Brandschutzsanierung und des barrierefreien Umbaus müssen bis Ende des Jahres 2026 durchgeführt werden. Somit ist direkt nach Beauftragung mit den Planungsleistungen zu starten. In den Unterlagen finden Sie die Genehmigungspläne.

Procedure identifier: 5f9a1cbc-d617-4c4c-96eb-4443e2a90451

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services

2.1.2. Place of performance

Postal address: Kanalstr. 69

Town: Weingarten

Postcode: 76356

Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Country: Germany

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Corruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Fraud: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Money laundering or terrorist financing: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Child labour and including other forms of trafficking in human beings: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Participation in a criminal organisation: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Breaching of obligations in the fields of environmental law: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Breaching of obligations in the fields of labour law: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Breaching of obligations in the fields of social law: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Grave professional misconduct: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Early termination, damages, or other comparable sanctions: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Breaching obligation relating to payment of social security contributions: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Breaching obligation relating to payment of taxes: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Business activities are suspended: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Insolvency: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Assets being administered by liquidator: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Brandschutztechnische Ertüchtigung und Ausbau Barrierefreiheit der Walzbachhalle Weingarten - Planungsleistungen Technische Ausrüstung (Anlagengruppen 1-5+8)

Description: Der im Jahr 1965 errichtete Gebäudekomplex in der Kanalstr. 69 (Flurst.19855, Weingarten Ba-den) besteht aus zwei Gebäudeteilen: Der Walzbachhalle, einer Mehrzweckhalle mit Bühne, für sportliche und kulturelle Veranstaltungen mit bis zu 684 Personen und dem Walzbachbad, einer Schwimmhalle mit Saunabereich sowie einem Freibad mit Außenbecken. Mehrzweckhalle und Schwimmbad werden sowohl für öffentliche, als auch für schulische Zwecke genutzt. Auf der nordwestlichen Seite an der Kanalstraße wird der Gebäudekomplex ebenerdig, zwischen Mehrzweckhalle und Schwimmbad, über einen Haupteingang und das gemeinsame Foyer erschlossen. Aus dem Foyer gelangt man über eine offene Treppe, halbgeschossig versetzt, in den Hauptflur im Erdgeschoss und in das Untergeschoss. Der Hauptflur bildet im Erdgeschoss die Trennung zwischen der Versammlungsstätte und dem Schwimmbad. Die Umkleiden des Schwimmbades im EG und die Sauna im UG erreichen Besucher über eine zweite Treppe, mit vorgelagerter Drehkreuzanlage, im Foyer. Im Erdgeschoss befinden sich die Mehrzweckhalle mit Nebenräumen und Umkleidebereich, sowie die Schwimmhalle mit Personal-, Nebenräumen und den Umkleidebereichen. Die Besucher WC-Anlagen, der Saunabereich mit Außenraum, der Kulturraum, Lagerräume und die Technikräume befinden sich im Untergeschoss. Auf der Rückseite des Gebäudes befinden sich drei weitere, nicht öffentliche Zugänge, die über Außentreppen in das Gebäude führen. Sie werden hauptsächlich durch das Personal und als Rettungswege genutzt. Am südöstlichen Halleneingang befindet sich auch der Feuerwehranlauf-punkt mit Schlüsseldepot. Die Anlage wurde im Laufe der Zeit stetig angepasst. Zuletzt wurden in den Jahren 2006 - 2009 Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, um den Anforderungen von Sport und Kultur weiterhin gerecht zu werden. Art und Umfang der Maßnahme: 1.Brandschutzsanierung Im Gebäudekomplex wurden technische und bauliche Brandschutzmängel festgestellt und angemahnt. Da es sich bei der Walzbachhalle um eine Versammlungsstätte mit erhöhten brand-schutztechnischen Anforderungen handelt, wurde ein Brandschutzsachverständiger beauftragt, ein Brandschutzkonzept für den gesamten Gebäudekomplex zu erarbeiten. In diesem Brandschutzkonzept werden die, den Brandschutz betreffenden Anforderungen benannt und die geplanten Maßnahmen beschrieben. Bei Abweichungen werden geeignete Kompensationsmaßnahmen beschrieben und begründet. Das Brandschutzkonzept wurde mit dem Fachamt Brandschutz abgestimmt und bereits vom Landratsamt Karlsruhe genehmigt. Das genehmigte Brandschutzkonzept wird auf Basis der eingereichten Planung weiterentwickelt und dient als Grundlage zur Umsetzung der durchzuführenden brandschutztechnischen Maßnahmen im Gebäude. 2. Barrierefreiheit Das Bestandsgebäude, mit Walzbachhalle und Walzbachbad, ist bislang nur über verschiedene Treppenanlagen im Inneren und außerhalb des Gebäudes erschlossen. Um das Gebäude barrierefrei zu erschließen, wird am Haupteingang eine der vorhandenen Drehtüren erneuert und mit Antrieb ausgestattet. Im Foyer wird ein barrierefreier Aufzug eingebaut, der so ausgelegt wird, dass auch der Transport von Lasten im Gebäude, zwischen Erdgeschoss und Untergeschoss, ermöglicht wird. Über den neuen Aufzug gelangt man barrierefrei in den Hauptflur im EG, der sowohl zur Mehr-zweckhalle mit Umkleidebereich und barrierefreiem Besucher-WC führt, als auch in den neuen barrierefreien Umkleide- und Duschbereich der Schwimmhalle. Der barrierefreie Umkleide- und Duschaum befindet sich bislang im EG, innerhalb des allgemeinen Umkleidebereichs. Der bestehende Raum entspricht in Größe, Ausstattung und Erreichbarkeit nicht den Anforderungen für barrierefreie Umkleiden, Duschen und WC. Ein Umbau und die barrierefreie Erschließung ist innerhalb des bestehenden Umkleidebereichs nicht möglich. Deshalb wird der neue barrierefreie Umkleideraum mit Dusche und WC innerhalb der Schwimmhalle, im Bereich zweier ungenutzter Lagerräume, eingebaut. Die räumliche Nähe zum Schwimmmeisterbereich ermöglicht bei Bedarf

Unterstützung auf kurzem Wege. Die Kosten (Stand 10/2025) belaufen sich auf: KG 300 1.217.559,81 € brutto KG 400 1.785.000,00 € brutto Die Leistungsphasen 1-4 wurden bereits ausgeführt. Es wird davon ausgegangen, dass die Baugenehmigung zum Start der ausgeschriebenen Planungsleistungen vorliegt. Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Planungsleistungen für Technische Ausrüstung der Anlagengruppen 1-5 + 8 gem. §§ 53 ff. HOAI mit den Leistungsphasen 5-9. Die Ausführung der Brandschutzsanierung und des barrierefreien Umbaus müssen bis Ende des Jahres 2026 durchgeführt werden. Somit ist direkt nach Beauftragung mit den Planungsleistungen zu starten. In den Unterlagen finden Sie die Genehmigungspläne.

Internal identifier: LOT-0001 E25642899

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services

5.1.2. Place of performance

Postal address: Kanalstr. 69

Town: Weingarten

Postcode: 76356

Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Other duration: Unknown

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Verpflichtungserklärung nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG)

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Nachweis (gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 und § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV), dass eine Berufshaftpflichtversicherung über min. 1,5 Mio. € für Personenschäden, min. 1,0 Mio. € für sonstige Schäden vorliegt oder Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: Eigenerklärung zu den Gesamtumsätzen des Bewerbenden / der Bewerbungsgemeinschaft der letzten 3 Geschäftsjahre gem. § 45 Abs. 4 VgV. Der geforderte Mindestumsatz beträgt im Mittel 0,5 Mio. €.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Darstellung einer Referenzliste für vergleichbare Leistungen mit durchschnittlichen Leistungsanforderungen gem. § 5 HOAI der letzten 5 Jahre (Fertigstellung muss zwischen 01.03.2021 und 01.03.2026 erfolgt sein) für die Anlagengruppen 1-5 + 8 mit folgenden Angaben gem. §46 Abs. 3 Nr. 1 VgV: o Projekt, Projektart, -größe (NF in m²) und Komplexität (Honorarzone) o öffentliche oder private Auftraggeberschaft o Bearbeitete Leistungsphasen o Baukosten (KG 300+400 netto) nach Kostenfeststellung, o Leistungs- /Bearbeitungszeitraum Die Angaben sind für mind. ein Referenzprojekt zu machen: o mind. Honorarzone II o mind. LPH 5-8 Gewertet werden folgende Kriterien, siehe auch Bewerbungsbogen Punkt 4.1. Wird ein Kriterium nicht abgebildet, werden 0 Punkte vergeben. o Projekt im Bereich Sanierung o Baukosten (KGR 300+400) netto Hinweis: Die Referenzen müssen die Anlagengruppen 1-5 + 8 abdecken, können jedoch auf mehrere Referenzen verteilt sein. Im Falle einer Aufteilung der Anlagengruppen auf mehrere Referenzen erfolgt die oben genannte Bepunktung mit dem Mittelwert.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Verbindliche namentliche Benennung der vorgesehenen Projektleitung und deren Stellvertretung gem. § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Tools, plant, or technical equipment

Description of selection criterion: Angaben zur techn. Ausrüstung und zu Maßnahmen zur Qualitätssicherung gem. § 46 Abs. 3 Nr. 3 VgV

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Nachweis der Berufszulassung (Eintragung ins Berufs- oder Handelsregister) gem. § 44 Abs. 1, § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Der Nachweis der Berufsbezeichnung "Ingenieur für Versorgungstechnik" (z.B. Kammereintrag) und "Ingenieur für Elektrotechnik" oder vergleichbar liegt als Anlage bei (§ 46 Abs. (3) Nr. 6 VgV). Der Nachweis ist von jedem Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft vor-zulegen.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Nachweis zu den in den letzten drei Jahren Beschäftigten und der Führungskräfte des Bewerbenden / der Bewerbungsgemeinschaft gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV. Die geforderte Mindestanzahl beträgt im Mittel 5 Beschäftigte inkl. Teilzeitkräfte.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Fachliche Qualifikation der Projektleitung / Bauleitung

Description: Fachliche Qualifikation der Projektleitung / Bauleitung

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 25

Criterion:

Type: Quality

Name: Präsentation eines vergleichbaren Projektes des Bewerbenden

Description: Präsentation eines vergleichbaren Projektes des Bewerbenden

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 15

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualität des Konzepts zur Einhaltung der Ausführungsfristen

Description: Qualität des Konzepts zur Einhaltung der Ausführungsfristen

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 15

Criterion:

Type: Quality

Name: Beim Bietergespräch gewonnene Eindrücke

Description: Beim Bietergespräch gewonnene Eindrücke

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 20

Criterion:

Type: Price

Name: Honorar

Description: Honorar

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 25

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.subreport.de/E25642899>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.subreport.de/E25642899>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 24/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachzufordern, soweit dies rechtlich zulässig ist, insbesondere im Sinne des § 56 VgV.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

5.1.15. Techniques**Framework agreement:**

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Baden-Württemberg

Information about review deadlines: Nach Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfverfahrens vor der Vergabekammer 15 Kalendertage, bei einer Zurückweisung auf elektronischem weg um 5 Kalendertage verkürzt, also 10 Kalendertage (§ 160 Absatz 3 Nr. 4 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens setzt ferner voraus, dass erkannte Vergabeverstöße nach § 160 Abs. 3 Nummern 1-3 GWB innerhalb der dort genannten Fristen gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden.

8. Organisations**8.1. ORG-0001**

Official name: Gemeinde Weingarten (Baden)

Registration number: +49 72 44 70 20-0

Postal address: Marktplatz 2

Town: Weingarten

Postcode: 76356

Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Country: Germany

Contact point: Frau Kathrin Mühlbauer

Email: fachbereich5@weingarten-baden.de

Telephone: +49 72 44 70 20-0

Internet address: <https://www.weingarten-baden.de>

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registration number: 08-A9866-40

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postcode: 76137

Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Country: Germany

Email: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721926-8730

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: f864fdff-d66a-4d7c-85a2-8f3ac395e101 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 25/03/2026 09:17:47 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 212480-2026

OJ S issue number: 61/2026

Publication date: 27/03/2026